

# BRANCHENINFORMATION

Verband der Musikinstrumenten-  
und Musikequipmentbranche

## BI 8 2024 | Studie zur Musikwirtschaft in Deutschland – Teilnahme erforderlich

Hardenbergstraße 9a  
D-10623 Berlin  
T: +49 30 8574748-0  
F: +49 30 8574748-55  
E: [somm@somm.eu](mailto:somm@somm.eu)

Berlin, 17.04.2024

[w3.somm.eu](http://w3.somm.eu)

An

- alle Mitglieder der SOMM – Society Of Music Merchants e. V.
- MI-Branche (gesamt)

Die Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche ist ein wichtiger Teilbereich der Musikwirtschaft und somit ein relevanter Wirtschaftszweig – das ist nicht jedem in Deutschland bewusst. Da die Branche in der amtlichen Statistik unzureichend erfasst wird, benötigen wir Informationen, um die volkswirtschaftliche Bedeutung der gesamten Musikwirtschaft mit ihren Teilmärkten (z. B. Herstellung/Vertrieb und Handel mit Musikinstrumenten und Musikequipment sowie ProAudio) angemessen zu ermitteln. **Hierfür ist Ihre Mitwirkung wichtig und erforderlich!** Die Studie kann dann einen Beitrag dazu leisten, die Wahrnehmung der Musikwirtschaft bei Politik, Presse und Öffentlichkeit zu verbessern. Das wird sowohl für Sie als Unternehmen von Bedeutung sein als auch für uns als Interessensvertretung, um z. B. Wirtschaftsförderungen und/oder Kredite bei Banken für alle Marktteilnehmenden zu erhalten.

Wenn Sie selbständig oder unternehmerisch in der Musikwirtschaft tätig und in Deutschland ansässig sind, möchten wir Sie bitten, an der Studie "**Bedeutung der Musikwirtschaft in Deutschland**" mitzuwirken und uns zu unterstützen.

Bitte füllen Sie hierzu **bis zum 19. Mai** den Online-Fragebogen aus, den Sie unter folgendem Link abrufen können. Die Beantwortung des Fragebogens nimmt nur 15 bis 20 Minuten in Anspruch.

Die Umfrage finden Sie [hier](#).

In der Umfrage wird nach Einnahmen, Kosten sowie Beschäftigung (sorgfältige Schätzung genügt) für die Geschäftsjahre 2023 (bzw. 2022) gefragt. Dadurch können die Bruttowertschöpfungs- und Beschäftigungseffekte der Musikwirtschaft umfassend dargestellt werden – in allen dazugehörigen Teilsektoren und inklusive der großen Zahl von Selbständigen, die in anderen Branchenreports unberücksichtigt bleiben.

Eine Übersicht zur Vorbereitung über die benötigten Informationen und die wichtigsten Fragenkategorien finden Sie [hier](#). Bei Beantwortung des Online-Fragebogens wäre es hilfreich, wenn Sie Informationen aus der Einnahmen-Überschuss-Rechnung bzw. der Bilanz der Geschäftsjahre 2023 und 2022 sowie Informationen zu euren Beschäftigtenkennzahlen zum Stand 31.12.2023 bereithalten würden.

Die Erhebung führt das Beratungsunternehmen **Oxford Economics** im Auftrag von GEMA, GVL und den Branchenverbänden der Musikwirtschaft durch (BDKV, BVMI, DMV, EVVC, IMUC, SOMM, VUT). Mit der Veröffentlichung der Ergebnisse ist im Laufe dieses Jahres zu rechnen.

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur anonym ausgewertet. In der Ergebnisdarstellung sind Rückschlüsse auf einzelne Unternehmen oder Personen nicht möglich.

Bei inhaltlichen oder technischen Rückfragen zum Fragebogen hilft Ihnen Dr. Jan Sun von Oxford Economics (Tel.: +49-30-166 368 103) gerne weiter. Von Seiten der SOMM steht Daniel Knöll als Ansprechpartner zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!